

FS 06 – Der steinerne Beutel und Burg Plankenfels im Wiesental

Am 09. März starte ich mit 7 Personen zu dieser Tour. Ausgangspunkt ist Waischenfeld in der nördlichen Fränkischen Schweiz. Alle Wanderer ergeben sich immer der gleichen eingepprägten Vorbereitungsprozedur: Schuhe anziehen, Rucksack aufsetzen und die Stöcke griffbereit halten. Bevor ich ein paar Worte zum Einstieg sage, setze ich mein Navi auf die richtige Etappe und Richtung. Zudem schalte ich die Wegaufzeichnung ein. Zuerst möchten wir den Ausblick von der Waischenfelder Burg genießen.

Unser Weg führt vorbei an der Stadtkapelle St. Laurentius mit der Rosenkranzmadonna.

Dann steigen wir durch die alten hübsch restaurierten Fachwerkhäuser über Steintreppen hoch zur kath. Kirche „Johannes der Täufer“. Heute sollte der „steinerne Beutel“ (unser Rucksack) zu Hause bleiben, denn der Weg zur Stadtburg führt über steile, dennoch von Laub gereinigte Steintreppen. Der „steinerne Beutel“, das Wahrzeichen von Waischenfeld ist im Hintergrund links zu sehen. Franziska macht uns auf das Gebeinhaus hinter der Kirche aufmerksam.

Die St. Anna – Kapelle mit Ossarium (Beinhaus) und der steinerne Beutel erheben sich hoch über der Stadt.

Die Burgschänke und eine Bühne im Innenhof erzählen von der Geselligkeit und den Kulturveranstaltungen, die auf der Burg jährlich stattfinden - in den Sommermonaten sind dies zahlreiche Konzerte bekannter Künstler. Eine herrliche Felsenlandschaft schließt sich auf der Hochfläche an. Bergab erreichen wir die Talsohle und überqueren die Wiesent.



Waischenfels im Wiesental



Stadtkapelle St. Laurentius



Kirche Johannes der Täufer



Gebeinhaus und steinerne Beutel



Die Burg – ein Kulturzentrum

FS 06 – Der steinerne Beutel und Burg Plankenfels im Wiesental

Unser Weg führt der Wiesent entlang aus dem Ort hinaus. Hier liegen Altwasser und Mühlenkanal eng beieinander. Bergan erreichen wir über einen Sträucherhain den „Fränkischen Gebirgsweg“ auf dem Auberg und nicht weit am Waldrand die Aukapelle.



Aukapelle

Wir machen Rast auf einer Sitzgruppe. An der frischen Luft schmeckt die ausgepackte Brotzeit noch mal so gut. Gestärkt kommen wir aus dem Wald, beim Schützenhaus „Hirschsprung“ vorbei in den Ort „Nankendorf“. An einem Gartenhaus ist das Wappen von Nankendorf angebracht. Es zeigt einen Nanken – Feuerhaken. Über die Geschichte Waischenfeld und Nankendorfs lesen wir nach unter <http://www.waischenfeld.de> nach.



Wandergruppe bei der Rast

Nankendorf begrüßt uns mit einer Holzbrücke an einer Mühle und einen schönen Blick auf das Dorf.



Holzbrücke und Mühle

Ein Abstecher vorbei an blühenden Krokus- und Märzenbecherflächen zur Besichtigung der neugotischen Kirche lohnt sich. So manch kuriose ist am Wegrand anzutreffen – ein ausgedienter alter Eisenpflug ziert einen Garten. Der ruhige Fluss wird angestaut und bringt durch ein unterschlächtiges Wasserrad Bewegung in den Fluss.



Mühlrad an der Wiesent

Der idyllisch gelegene Ort ist für seinen Fischreichtum und seiner Brauerei bekannt.

Hier stimmen die Preise für Fischmahlzeiten. Am Aalkorb entlang erreichen wir die Eichenmühle, links oben liegt der von Großbauern gebildete Ort Kaupersdorf.



Brauereigasthof Schroll

FS 06 – Der steinerne Beutel und Burg Plankenfels im Wiesenttal

Der Seidelbast hat seine Blüten bereits entfaltet und ländliches Leben – wie frei umherlaufende Hühner und Katzen - begegnet uns. Wir laufen einem Natur belassenen Tal entlang der Wiesent. Nach und nach zeugt ein Wehr von einem menschlichen Eingriff. Eine Fahrradfahrer- oder Freikletterergruppe hat die Idylle des Wiesentales erkannt.



Hühner am Bauernhof

Vorsicht ist jetzt beim Überqueren an einer unübersichtlichen Stelle der Bundesstrasse geboten. Die Holzstämmen lagern an der Eichenmühle, einer durch Wasserkraft betriebenen Schneidmühle und warten auf ihre Verarbeitung zu Brettern oder Balken.



Die Eichenmühle

Die Wiesent wird zum Bächlein und das breite Tal verengt sich in Richtung des Orts Plankenfels. Ein Laubholzsteig führt erst gemächlich an, dann über mehrere Treppengruppen hoch in den Ort. Über einen beschwerlichen ungewohnten Treppentakt 3/4/3 erreichen wir Plankenfels.



Aufstieg nach Plankenfels

Mächtig auf einem Felsen thront die Burg Plankenfels. Wir steigen hinab in den Wiesentgrund und sehen links neben dem Weg die quaderförmigen bemoosten Steine der eingestürzten Burgmauer liegen. Die Burg befindet sich im Privatbesitz und wird zurzeit aufwendig restauriert. Über Hunderte von Jahren steht sie auf dem Felsvorsprung.



Burg Plankenfels

Hoch über der Wiesent droht die Burg Plankenfels (renovierter und im Bau befindlicher Teil)



Das Wiesenttal mit der Burg

FS 06 – Der steinerne Beutel und Burg Plankenfels im Wiesenttal

Wir überqueren die Wiesent, laufen hoch durch einen Hohlweg und erreichen über dieses Marterl den Ort Schressendorf. Wir überqueren den Oberlauf der Wiesent das zweite mal und setzen unseren Weg fort, hoch nach Schressendorf. Links am Wegesrand steht ein Marterl und ein Marienaltar. Ein Pärchen mit einem dickschnäuzigen Hund begrüßt uns freundlich. Viele kleine Annehmlichkeiten lassen unsere Herzen bei dem herrlichen Wetter höher schlagen. Unser Toni photographiert die Mähne eines Pferdes in der Koppel.

Über die weite Flur gehen wir weiter bis von fern die Kirche von Hochstahl zu sehen ist.

Die klobige Kirche in Hochstahl gleicht eher einer Festung.

Die Brauerei Gaststätte Reichold am Brauereiweg lädt jung und alt heute - am frühen Nachmittag - zum Kaffee ein. Der eine oder andere Wanderer gönnt sich noch ein Lagerbier oder Pils. Einzelwanderer und Gruppenwanderer können sich nach Abstempeln eines Wanderformulars eine Urkunde über die Erwanderung und Einkehr am Brauereiweg ausstellen lassen. Besonders klasse finde ich die Musikberieselung auf der Toilette „Sitting On The Dock Of The Bay“ von Otis Redding.

Schön war's und wir brechen nach Heckenhof zur Kathi – Bräu auf. Dort gibt es in der ehemaligen Burgschänke deftige fränkische Brotzeiten. Nach Anruf unseres Wandertaxi Ott werden wir 8 Wanderer zurückgebracht nach Waisenfeld. Allen hat's gefallen. Es war wieder einmal ein schöner erlebnisreicher Wandertag.



Marsch über eine Wiese



Marter am Weg nach Hochstahl



Kirche in Hochstahl



Brauereigaststätte Reichold



Kathi – Bräu in Heckenhof

FS 06 – Der steinerne Beutel und Burg Plankenfels im Wiesental

Der Viererverbund der Brauereigaststätten am Fränkischen Bierweg



Brauerei Reichold
in Hochstahl



Kathi – Bräu
in Heckenhof



Brauerei Rothenbach
in Aufseß



Brauerei Stadter in
Sachsendorf

Impressionen um Waischenfeld



Blick über Waischenfeld



Die Hl. Gebeine



Johannes der Täufer

Der steinerne Beutel



Rainer und Toni
im Hungerturm



Felsformationen



Kirche Nankendorf



Altar der Kirche



Der Seidelbast



Fischzeit



Ein Kletterfelsen



In der Brauerei Reichold bei Kaffee und Kuchen

